

Protokoll der Mitgliederversammlung des AKOR vom 29.09.2020

Teilnehmer:

Dr. Pfitzner
Dr. Schmielau
Dr. Sallmann
Dr. Steimann
Prof. Rick
Dr. Kalusche-Bontemps
Dr. Doll
Dr. Strohscheer
Prof. Reuß-Borst
Dr. Schilling
Prof. Wörmann
Dr. Strasser
Frau Heinecke und Frau Habedank als Organisatoren

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands Steimann/Schmielau
2. Onkologische Reha unter Pandemiebedingungen Austausch
3. Brandbrief Onkologische Reha 2020 Schmielau/Steimann
4. Empfehlungen zur Sozialmedizinischen Beurteilung Steimann
5. AKOR-Interne Umfragen – Meinungsbild Schmielau
6. Reha-Standards Teilhabe-Störungen mit AGORS Hoffmann/Steimann
7. Portal „Reha hilft“ Dauelsberg
8. Sonstiges

1. Bericht des Vorstandes

- Mitgliederzahl 87
- 2 Telkos mit Vorstand und Beirat
- 2 Beiräte im DGHO Vorstand
- Regelmäßige Telko zum Austausch bzgl. des Corona-Managements
- Plattform zur Diskussion von Vorgaben/Vorgehensweisen in der Pandemie
- Rundmails zu Corona

- Politische Stellungnahmen (DRV/BMG): Hier wurden Schreiben an die DRV sowie an das BMG gerichtet, auf die beide bisher nicht geantwortet haben. Diskutiert wird, wie der AKOR damit umgehen soll. Es wird beschlossen, nachzufragen und die Irritation über die ausbleibenden Reaktionen zu äußern.
- SK2-Leitlinie Reha unter SARS-CoV2 bzw. bei Covid-19: Dr. Strohscheer und Dr. Steimann vertreten den AKOR, Leitlinie ist weit fortgeschritten und aktuell im Stadium der Abstimmung und Konsensuserstellung
- Webside: Infos, z.B. BAR
- Programm für Jahrestagung siehe unten

2. Onkologische Reha unter Corona-Bedingungen

- ungeklärt noch die Frage der Kostenübernahme für die Tests
- einzelne Kliniken haben eigene Testmöglichkeiten (z.T. über von der Industrie zur Verfügung gestellte Geräte, so dass nur die Testkosten anfallen)
- Gesetzesnovelle zum 15. Oktober 2020 soll Kostenübernahme klären, bleibt abzuwarten.

3. Brandbrief Onkologische Reha 2020, aktueller Stand

Aktueller Stand:

Vier vorrangige Forderungen:

- Forschungsbedarf O. Rick, I. Strohscheer
- Frührehabilitation V. König, Dr. Namberger/Sr. Irmgard, Prien; AOK Bayern
- Medikamentenkosten T. Dauelsberg, J. Schmielau, Imke Strohscheer
- Transparente Vergütung G. Faber, M. Steimann, R. Caspari
- Evtl. Personal (Ärzte, Pflege, Therapeuten) in Diskussion

Zunächst als Brief (schnell, kurz, 5-10 Seiten), klare, kurze Forderungen, z.B. Onkologika sind KK-Leistung, mittelfristig DGHO Schriftenreihe, alternativ wird eine Brandbrief-Serie diskutiert

Wissenschaftliches Programm

11.10.2020

Wissenschaftliches Symposium
10:30 - 12:00

Osaka

Rehabilitation

Georgia Schilling, Sylt/Westerland, D
Alexander Gaiger, Wien, A

712	Was passiert am Arbeitsplatz? Christa Kerschgens, Berlin, D	10:30
357	Ist Nachtarbeit kanzerogen? Volker Harth, Hamburg, D	10:55
772	Bedarf, Ergebnisse und Bewertungen erwerbsbezogener Therapieangebote in der onkologischen Rehabilitation -Vergleich mit Versicherten anderer Indikationen im DRV-Bund Projekt MBOR-R Wolfgang Bürger, Karlsruhe, D	11:20

Arbeitskreis Onkologische Rehabilitation

Hierzu intensive Diskussion, auch der einzelnen Inhalte. Prof. Wörmann empfiehlt, sich auf ein Thema zu konzentrieren, da viele Forderungen gleichzeitig kaum Chancen haben, durchgesetzt zu werden. Eine solche Festlegung auf ein Thema erfordert dann eine gezielte Festlegung der jeweiligen Adressaten. Ein erster Brandbrief könnte zum Thema „Medikamentenkosten in der onkologischen Reha“ verfasst werden, passend zur Strategie der DGHO, dass Onkologika qualitätsgesichert und kontinuierlich durch einen Onkologen verabreicht werden müssen: Teure, zielgerichtete Medikamente müssen auch während der von der DRV finanzierten Reha von den Krankenkassen übernommen werden, der „Selbstbehalt der Rehakliniken“ in Höhe von 500,00 € je teurer medikamentöser Tumortherapie muß ersatzlos entfallen. Dieser Brandbrief sollte der Auftakt für weitere Briefe sein.

Letztendlich kann später auch an die Erarbeitung einer Gesellschaftspolitischen Schrift zu Problemen der ökologischen Reha gedacht werden. Das Thema „Brandbrief/ -serie“ geht zurück an den Vorstand/Beirat des AKOR, eine neue Konzepterstellung erfolgt bis 12/2020

4. Sozialmedizinische Beurteilung

Hier soll der Teilhabeaspekt mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Musterkapitel „Kognitive Dysfunktion“ bereits fertiggestellt, soll bei GMS-ORS eingestellt werden, dann auf die Website des AKOR, schließlich in den Onkopedia-Leitlinien Eingang finden. Weitere Themen sind:

- Soz.-Med. Beeinträchtigung durch psychische Folgestörungen (Autor Dr. Strohscheer)
- Therapie des Lymphödems (Dr. Kalusche-Bontemps/ Dr. Dauelsberg)
- Chemotherapieinduzierte Polyneuropathie (Dr Steimann)
- Fatigue (Dr. Chr. Zeller)
- Langzeitnebenwirkungen der Checkpoint-Inhibitoren (N.N.)
- Vorarbeiten sollten bis 30.11.2020 abgeschlossen sein.

5. AKOR-interne Umfragen

Ziel: Schaffung von mehr Transparenz

Themen könnten sein:

Tagessätze für onkologische Reha, Personalrekrutierung, Ärztemangel/ Einsatz von Ärzten mit Berufserlaubnis zum Beispiel für Bereitschaftsdienste, Gehaltsstufen für ärztliche Mitarbeiter, Chefarztvergütungen/Zielvereinbarungen/Privatliquidationen, Vorliegen von Zusatzbezeichnungen Sozialmedizin/ Reha-Wesen bei Chefarzten/Oberärzten

Frage von Prof. Rick: Wofür die Daten? Was wollen wir damit erreichen?

Prof. Wörmann verweist auf gute Erfahrungen des DGHO-Vorstandes mit kurzen knappen Fragen. Auch Dr. Dauelsberg hat in Vorbereitung eines Kongressbeitrages mit einer solchen Umfrage gute Erfahrungen gemacht. Es wäre möglich, Daten für die Brandbriefe zu erheben. Bis auf die Nutzung von Umfragen für die Brandbriefserie wird das Thema von der Agenda gestrichen, da z. Zt. Keine personellen Ressourcen dafür im AKOR bestehen.

6. Onkologische Reha-Therapiestandards

Bildung einer Orga-Gruppe aus AGORS und AKOR

Für den AKOR Prof. Monika Reuss-Borst, Dr. Monika Steimann, Dr. Timm Dauelsberg

7. Portal Reha hilft

ist gestartet, erscheint informativ, aktuell beraten die Hamm-Kliniken über eine Beteiligung

Klicks laufen erst an, teilnehmende Kliniken werden gebeten, das Portal auf ihrer Website zu verlinken.

Dr. Sallmann empfiehlt, Webinare einzufügen, würde ein erstes zum Thema „Achtsamkeit“ erstellen, auch ein Podcast wäre möglich.

8. Sonstiges

- Kurzvorstellung der Arbeit der AKOR-Beiräte im DGHO Vorstand.

- Leitlinie Reha nach allogener Stammzelltransplantation steht vor Fertigstellung

„Allianz für Reha“ - Die Gründung einer "Allianz für Rehabilitation“, die langfristig alle an der Rehabilitation beteiligten Fachgesellschaften zusammenführen soll, wird vom AKOR und dem Vorstand der DGHO begrüßt. Eine paritätische Besetzung des Vorstandes soll im Verlauf optimiert werden. Mit Wilfried Hoffmann wurde ein klinisch tätiges Mitglied in den Vorstand gewählt. Aktuell haben AKOR und ASORS einen Beobachterstatus.

- 2021 stehen im rotierenden Verfahren des AKOR Vorstandswahlen an. Mitglieder sind aufgerufen, Interesse an der Mitarbeit anzuzeigen.

- nächste Sitzung des AKOR zur Frühjahrstagung, ggf. wieder virtuell